



## Stoppt den Waffenhandel!

**Newsletter der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!**  
**Nr. 37 vom 06.06.2014**

**Liebe Abonentinnen und Abonnenten,**

im Mai gab es einige kreative Aktionen gegen Rüstungsexporte – etwa in Frankfurt gegen die Rüstungsgeschäfte der Deutschen Bank oder in Köln gegen die Militär- und Rüstungsmesse ITEC. Auf der Seite „Aktionsberichte“ finden Sie dazu Berichte, Fotos sowie Audios und Videos. Außerdem haben sich in der Schweiz die Bürgerinnen und Bürger in einer Volksabstimmung gegen die Beschaffung von Kampfflugzeugen ausgesprochen. Dazu hat die „Gruppe Schweiz ohne Armee“ (GSoA), die auch im Europäischen Netzwerk gegen Rüstungsexporte (ENAAT) engagiert ist, wesentlich beigetragen.

Im Juni geht es munter weiter mit Veranstaltungen gegen den Waffenhandel – beispielsweise mit dem ENAAT-Treffen in Oslo oder einer Mahnwache gegen die Rüstungsmesse "Eurosatory" bei Paris. Was hierzulande los ist, erfahren Sie auf den Seiten „Veranstaltungstermine“ oder „Mitmachen > Aktuelle Aktionen“. Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die Protestaktion gegen die Strategiekonferenz der deutschen Rüstungslobby am 24. Juni in Berlin.

Rüstungsexporte sind zudem weiterhin ein Thema in den Medien und auch in den Kirchen hält die Kritik am Waffenhandel an. Neu ist, dass die Bundesregierung die Veröffentlichungspraxis zu ihren Rüstungsexportgenehmigungen geändert hat - jetzt informiert sie schneller über die Entscheidungen des Bundessicherheitsrates. Wir wissen jetzt also früher, welche Rüstungsexporte die Große Koalition genehmigt hat – wie zum Beispiel die unlängst genehmigten Waffenlieferungen in Krisenländer. Offensichtlich sah sich die Bundesregierung angesichts der Kritik an Rüstungsexporten zu Änderungen – wenn auch nur kosmetischer Art - gezwungen. Zu einem wirklichen Kurswechsel scheint sie aber nicht bereit zu sein. Machen wir also weiterhin Druck!

Die im Folgenden angerissenen Themen sind eine kleine Auswahl der zahlreichen Meldungen zu Rüstungsexporten. Lesen Sie mehr davon auf unserer Website unter "[Neues](#)".

Mit herzlichen Grüßen

Anke Wollny und Otto Reger

Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!

### ***Große Koalition genehmigt Waffenlieferungen in Krisenländer***

Entsprechend der neuen Informationspolitik bei Rüstungsexporten informierte Wirtschaftsminister Gabriel am 4. Juni das Parlament über jüngst genehmigte Waffenlieferungen – und zwar in den Nahen Osten und nach Nordafrika.

### ***Neue Informationspolitik bei Rüstungsexporten***

Die Bundesregierung hat am 4. Juni beschlossen, das Parlament künftig unverzüglich über Rüstungsexportgenehmigungen des Bundessicherheitsrates zu informieren.

### ***Verfassungsbeschwerde eingereicht: Rüstungsexporte stoppen - Flugblätter verteilen!***

Das Bundesverfassungsgericht muss sich erneut mit Kritik an Rüstungsexporten beschäftigen. Der Friedensaktivist Hermann Theisen legte Verfassungsbeschwerde gegen ein Strafurteil wegen Flugblattverteils vor der Waffenschmiede Krauss-Maffei Wegmann ein.

Den Opfern Stimme – den Tätern Name und Gesicht

**[www.aufschrei-waffenhandel.de](http://www.aufschrei-waffenhandel.de)**

### ***Radio-Tipp: Bayern 2 – Die geheime Moral der Waffenindustrie***

Haben Rüstungsproduzenten moralische und ethische Grundsätze oder Richtlinien? Das ist die Frage, der das Radiofeature „Die geheime Moral der Waffenindustrie“ von Johannes Nischelmann nachgeht.

### ***Deutsche Pistolen offenbar über die USA nach Kolumbien gelangt***

Deutsche Waffenexporte nach Kolumbien sind verboten. Dennoch sind in dem Bürgerkriegsland jetzt zahlreiche Sig-Sauer-Pistolen aus Deutschland aufgetaucht. Das ergaben Recherchen der Süddeutschen Zeitung und des NDR-Politmagazins Panorama 3.

### ***Hamburger Hafen: Umschlagplatz für Tausende von Kleinwaffen***

Gewehre, Pistolen und Revolver – über den Hamburger Hafen werden pro Jahr mehrere Zehntausend Kleinwaffen exportiert. Das berichtet der NDR unter Berufung auf eine Antwort des Bundesfinanzministeriums auf eine Anfrage der Partei Die Linke.

### ***Papst verurteilt internationalen Waffenhandel***

Papst Franziskus hat Medienberichten zufolge in der letzten Zeit mehrfach die weltweiten Rüstungsexporte angeprangert.

### ***SPD-Politiker haben angeblich bei Panzerdeal mit Griechenland kräftig verdient***

Zwei ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete sollen bei Panzergeschäften mit Griechenland Millionen honorare von dem Rüstungskonzern Krauss-Maffei Wegmann erhalten haben. Das berichtet die Süddeutsche Zeitung.

### **Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:**

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“

<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>

- Folgen Sie uns auf Twitter“

<https://twitter.com/AktionAufschrei>

- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Mitgliedschaft-im-Aktionsbuend.174.0.html>

- Eigene Veranstaltung planen

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Veranstaltung-planen.71.0.html>

- Spenden

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Spenden.75.0.html>

- Newsletter direkt abonnieren:

<https://info.dfg-vk.de/listinfo/aufschrei-waffenhandel-info>

- Newsletter per E-Mail abonnieren

[newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de](mailto:newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de)

**Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte per E-Mail an:**

[info@aufschrei-waffenhandel.de](mailto:info@aufschrei-waffenhandel.de)